

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 30.09.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** Sprühkleber bhs 1117

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- **Verwendung des Stoffes/des Gemisches:** Aerosol-Klebstoffe, Dichtstoffe – nur für Industrie und gewerbliche Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- **Hersteller/Lieferant**

bhs-industriebedarf.de
Rodalber Straße 79
66953 Pirmasens
Telefon: +49 (0)6331 6080566
Fax: +49 (0)6331 6080588
E-Mail: info@bhs-industriebedarf.de
Web: www.bhs-industriebedarf.de

1.4 Notrufnummer

bhs-industriebedarf: +49 (0)6331 6080566 (Mo-Fr 8.00 – 17.00 Uhr)
Giftnotruf: +49 (0)6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol1	Aerosole
Hautreiz. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Augenreiz. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT einm. 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Aqu. chron. 3	Gewässergefährdend

2.2 Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) NR. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Aceton; 2-Propanon, Propanon
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexane

- **Gefahrhinweise**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 30.09.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

P305+P351 +P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412 Vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Bezeichnung			Anteil
CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
Dimethylether			60 - < 65%
115-10-6	204-065-8	01-2119472128-37	
Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280			
Aceton; 2-Propanon; Propanon			5 - < 10%
67-64-1	200-662-2	01-2119471330-49	
Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE3; H225 H319 H336 EUH06			
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			2,5 - < 5%
	927-510-4	01-2119475515-33	
Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 EUH066			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan			1 - < 2,5%
	926-605-8	01-2119486291-36	
Flam Liq. 2, STOT SE 3, Aps. Tox.1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan			1 - < 2,5%
	921-024-6	01-2119475514-35	
Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan			1 - < 2,5%
	931-254-9	01-2119484651-34	
Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
Cyclohexan			< 0,1%
110-82-7	203-806-2	01-2119463273-41	
Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **Nach Einatmen**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!
- **Nach Hautkontakt**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Nach Augenkontakt**
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken**
Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
- **Selbstschutz des Ersthelfers**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

- **Hinweise für den Arzt/Behandlung**
Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- **Geeignete Löschmittel**
CO₂, Schaum, Löschpulver
- **Ungeeignete Löschmittel**
Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.
- **Sonstige Angaben**
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- **Hinweise zum sicheren Umgang**
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen. Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
- **Weitere Angaben zur Handhabung**
Erhitzung führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter**
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- **Zusammenlagerungshinweise**
Nicht zusammen Oxydationsmitteln, Pyrophoren oder selbsterhitzungsfähigen Gefahrstoffen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In gut verschlossenem Originalgebinde kühl und trocken lagern.

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

- **Lagerklasse**
2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Aerosol – Klebstoffe, Dichtstoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

- **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	Spitzenbegr.
115-10-6	Dimethylether	1000	1900	8 (II)
67-64-1	Aceton	500	1200	2 (I)
110-82-7	Cyclohexan	200	700	4 (II)
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C5-C8 Aliphaten		1500	2 (II)

- **Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben-Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Keratin)	150 mg/g	U	c,b

- **DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
115-10-6	Dimethylether			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	1894 mg/m ³
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	186 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	1210 mg/m ³
	Arbeitsnehmer DNEL, akut	Inhalativ	Lokal	2420 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	62 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	200 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Oral	Systemisch	62 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	300 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	2085 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	149 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	477 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Oral	Systemisch	149 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexane			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	773 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	2035 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Dermal	Systemisch	699 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeit	Inhalativ	Systemisch	608 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeit	Oral	Systemisch	699 mg/kg KG/d

- **PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
	Umweltkompartiment	
115-10-6	Dimethylether	
	Süßwasser	0,155 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/l
	Meerwasser	0,016 mg/l
	Süßwassersediment	0,681 mg/kg
	Meeressediment	0,069 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/l
	Boden	0,045 mg/kg
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	
	Süßwasser	10,6 mg/l
	Meerwasser	1,06 mg/l
	Süßwassersediment	30,4 mg/kg
	Meeressediment	3,04 mg/kg
	Boden	29,5 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- **Atemschutz**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtergerät (DIN EN 147) Filtertyp: AX für Niedrigsieder der Gruppe 2 kann bei maximaler Schadstoffkonzentration in der Atemluft von 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%) max. 60 min und von 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%) max. 20 min benutzt werden!
- **Handschutz**
Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials: ≥0,7 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min (EN 374).
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
- **Augen-/Gesichtsschutz**
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Korbbrille, Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.
- **Körperschutz**
Antistatische Arbeitskleidung und antistatische Sicherheitshandschuhe tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Aerosol (Aggregatzustand flüssig)
Farbe:	Transparent
Geruch:	Nach Lösemittel
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	< -20°C
Flammpunkt:	< -20°C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen *	
untere:	3 Vol.-%
obere:	26,2 Vol.-%
Zündtemperatur:	> 200°C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht brandfördernd
Dampfdruck bei +20°C:	Nicht bestimmt
Dichte bei +20°C:	0,728 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt

* Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

9.2 Sonstige Angaben

- **Festkörpergehalt**
Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

Von Wärmequellen (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton, 2-Propanon, Propanon				
	Oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte	RTECS
	Dermal	LD50	>15800 mg/kg	Kaninchen	IUCLID
	Inhalativ (4h) Dampf	LC50	76 mg/l	Ratte	
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene				
	Oral	LD50	>5840 mg/kg	Ratte	
	Dermal	LD50	>2920 mg/kg	Ratte	
	Inhalativ (4h) Dampfe	LC50	16 mg/l	Ratte	Toxicology an Appli OECD Guideline 403
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
	Oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	Dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD 402
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
	Oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	Dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	
	Inhalativ (4h) Dampfe	LC50	(>20) mg/l	Ratte	
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan				
	Oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	Dermal	LD50	>3000 mg/kg	Ratte	OECD 402
	Inhalativ (4h) Dampfe	LC50	>20 mg/l	Ratte	OECD 403

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sonstige Angaben zu Prüfungen**
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]/ [d]	Spezies	Quelle
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>4100 mg/l	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>4400 mg/l	48 h		
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8120 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 30.09.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

	Akute Crustaceatoxizität	EC50	8800 mg/l	48 h	Daphnia magna (großer Wasserfloh)	
	Algtoxizität	NOEC	430 mg/l	4 d		
	Crustaceatoxizität	NOEC	2212 mg/l	28 d	Daphnia magna	ECHA
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene						
	Akute Fischtoxizität	LC50	>13,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	12 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	SIDS Initial Assessm OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	1,534 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, B The aquatic toxicity
	Crustaceatoxizität	NOEC	1 mg/l	21 d	Daphnia magna	SIDS Initial Assessm OECD Guideline 211
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50	12 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	7,276 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	ECHA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	2,187 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	ECHA
	Crustaceatoxizität	NOEC	3,818 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50	11,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203
	Akute Algtoxizität	ErC50	(10-30) mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC	(2,045) mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	ECHA
	Crustaceatoxizität	NOEC	(1) mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD Guideline 211
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan						
	Akute Fischtoxizität	LC50	18,27 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA
	Akute Algtoxizität	ErC50	13,56	72 h	Selenastrum apricornutum	ECHA
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	31,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA
	Fischtoxizität	NOEC	4,089 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	ECHA
	Crustaceatoxizität	NOEC	7,138 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA
110-82-7	Cyclohexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,53 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,9 mg/l	48 h	Daphnia magna (großer Wasserfloh)	OECD Guideline 202
	Akute Algtoxizität	ErC50	3,4 mg/l	72h	Selenastrum capricornutum	OECD Guideline 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Methode	Wert	d	Quelle	
	Bewertung				
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	Biologischer Abbau	91%	28		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene				
	Biologischer Abbau	98%	28		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 30.09.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
Biologischer Abbau	98%	28		
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan				
Biologischer Abbau	81%	28		
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
12.3 Bioakkumulationspotential				
Das Produkt wurde nicht geprüft.				
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser				
CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow		
115-10-6	Dimethylether	0,07		
67-64-1	Aceton, 2-Propanon, Propanon	-0,24		
BCF				
CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	3		ECHA
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	501,187	Pimephales promelas	ECHA
110-82-7	Cyclohexan	242		ECHA
12.4 Mobilität im Boden				
Das Produkt wurde nicht geprüft.				
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung				
Das Produkt wurde nicht geprüft.				
12.6 Andere schädliche Wirkungen				
Es liegen keine Informationen vor.				
Weitere Hinweise				
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.				
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung				
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung				
<ul style="list-style-type: none">Entsorgung Produkt Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.Entsorgung Verpackungen Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.Europäischer Abfallkatalogschlüssel Abfallschlüssel 160504 – Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind: Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien. Gefährliche Stoffe enthalten Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Als gefährlicher Abfall eingestuft.				
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport				
14.1 UN-Nummer		UN 1950		
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		DRUCKGASPACKUNGEN AEROSOLS		
ADR, ADN: IMDG, IATA:				
14.3 Transportgefahrenklassen		Klasse 2 Class 2.1		
ADR, ADN: IMDG, IATA:				
14.4 Verpackungsgruppe		-		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

vom 30.09.2017

bhs-industriebedarf.de

Rodalberstr. 79

66953 Pirmasens

Tel. 06331-6080566

Mail: info@bhs-industriebedarf.de

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

- **Landtransport (ADR/RID)**

Gefahrenzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzt Menge (LQ)	1L
Freigestellte Menge	E0
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D
- **Binnenschifftransport (ADN)**

Gefahrenzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Sondervorschriften	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ)	1L
Freigestellte Menge	E0
- **Seeschifftransport (IMDG)**

Gefahrzettel	2.1
Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Mengen	1000 mL
Freigestellte Menge	E0
EmS	F-D, S-U
- **Lufttransport (IATA)**

Gefahrzettel	2.1
Sondervorschriften	A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	30 kg G
Passenger LQ	>203
Freigestellte Menge	E0
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger	203
IATA-Maximale Menge – Passenger	75 kg
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo	203
IATA-Maximale Menge – Cargo	150 kg



14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 57: Cyclohexan

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 78,329 % (570,231 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 79,029 % (575,327 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDARE AEROSOLE

- **Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC, 2008/47/EC Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

- **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht für Stoffe in dieser Mischung durchgeführt.

Handelsname: Sprühkleber bhs 1117

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

- **Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck: kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Gas 1 Entzündbare Gase, Kategorie 1
Skin Irrit. 2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

- **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

- **Quellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.